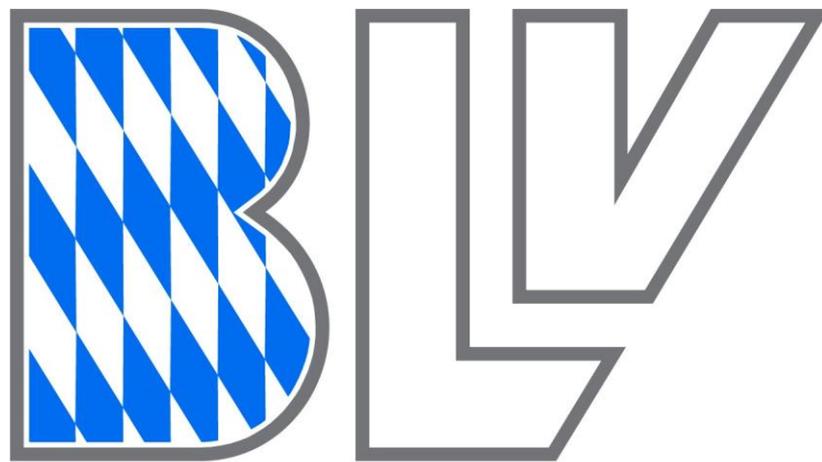


# **Bezirkstag 2021 - Berichte -**



**Bezirk Oberbayern**

**30. Oktober 2021  
Erding**



## **EINLADUNG**

**zum**

**ordentlichen Bezirkstag des BLV – Bezirks Oberbayern**

gemäß §12, Ziffer 3, Absatz 2 der Satzung des BLV

**am: Samstag, 30.10.2021, 13:00 Uhr**

**in: Erzbischöfliche Mädchenrealschule Heilig Blut, Heilig Blut 1, 85435 Erding**

### **Tagesordnung**

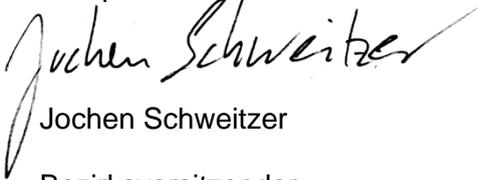
1. Begrüßung + Totengedenken
2. Tagesordnung/ Änderungsanträge
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Bericht des Bezirksvorsitzenden
5. Berichte der Fachwarte des Bezirks
6. Diskussion über die Berichte
7. Bildung des Wahlausschusses
8. Entlastung des bisherigen Bezirksvorstands
9. Wahl des Bezirksvorstands
10. Wahl der Delegierten zum BLV – Verbandstag
11. Wahl der Delegierten zum BLV – Jugendverbandstag
12. Wahl der Jugendsprecher
13. Vorstellung der zu berufenden Mitglieder des Bezirksvorstandes
14. Arbeitsschwerpunkte des neuen Bezirksvorstandes
15. Ehrung verdienter Persönlichkeiten
16. Behandlung von Anträgen
17. Verschiedenes

Hinweise:

- (1) Die Berichte der Fachwarte stehen eine Woche vor dem Versammlungstermin auf der Internetseite des BLV – Bezirks Oberbayern ([www.blv-sport.de](http://www.blv-sport.de) → Bezirke → Oberbayern).
- (2) Anträge zum Bezirkstag sind gemäß der Geschäftsordnung der BLV – Satzung, Ziffer 9, Absatz 3, spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin schriftlich mit Begründung an den Bezirksvorsitzenden einzureichen.
- (3) Es gelten pandemiebedingt die gültigen 3G – Regelungen.
- (4) Eine Anmeldung muss per Mail bis zum 27.10.2021 an [schweitzer@blv-sport.de](mailto:schweitzer@blv-sport.de) erfolgen. → Pro Abteilung/ Verein ist nur eine Vertreterin/ ein Vertreter zugelassen.

Der Bezirksrat bittet um pünktliches sowie zahlreiches Erscheinen der oberbayerischen Vereinsvertreter.

Mit sportlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Jochen Schweitzer'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'J'.

Jochen Schweitzer

Bezirksvorsitzender



## **Bericht des Bezirksvorsitzenden**

Liebe Leichtathletinnen, liebe Leichtathleten,

dreieinhalb Jahre sind wie im Fluge vergangen, seit dem letzten Bezirkstag in Aschheim, bei welchem ich erneut zum Vorsitzenden der rund 44.000 oberbayerischen Leichtathleten in 340 Vereinen gewählt wurde. In den vergangenen Jahren setzten wir unsere überaus erfolgreiche Arbeit fort und wurden letztendlich in den Jahren 2020/2021 Corona bedingt vor große Herausforderungen gestellt. Die Politik und auch wir im Sport flogen in dieser Zeit auf Sicht, da man nicht wusste, was die große Unbekannte – Corona – für uns bereit halten würde. Trainingsverbot war vielerorts gegeben und so versuchten sich unsere Leichtathleten\*innen meist in Einzeltraining auf Gehsteigen, in Tiefgaragen oder im Wald. Kreativität war angesagt. Leider haben sich viele Athletinnen und Athleten in dieser Zeit dazu entschlossen, ihrem Sport den Rücken zu kehren, da ein Weitermachen aussichtslos erschien oder andere Freizeitaktivitäten attraktiver waren. Dennoch muss ich sagen, ist der gesamte Leichtathletik Bezirk dank der äußerst engagierten Vereine mit ihren Offiziellen, Trainerinnen und Trainern, Helferinnen und Helfern relativ glimpflich durch die schwere Zeit gekommen. Es ist uns gelungen, 2020 den Großteil des Meisterschaftsprogramms mit speziellen Hygienekonzepten durchzuführen. Auch viele Vereine wagten sich daran, kleinere Veranstaltungen anzubieten. In 2021 verbesserte sich nach der ausgefallenen Hallensaison die Situation ab Mitte Mai weiter, sodass die Leichtathletik fast uneingeschränkt wieder tätig werden konnte. Oberbayern gilt als Paradebeispiel zu Pandemiezeiten, da hier sich hier die vielen Ehrenamtlichen nicht haben entmutigen lassen, für ihren Sport zu kämpfen und so war es unser Bezirk mit seinen tollen Vereinen, der seit Mitte Mai bis jetzt jedes Wochenende eine Vielzahl an Meisterschaften, Meetings oder KILA-Wettbewerben anbieten konnte. Dafür ergeht mein allergrößter Dank an alle Verantwortlichen.

Weitere Themen, welche den Schwerpunkt der Arbeit des Bezirks bildeten, waren diese:

### **1. Qualitätssteigerung im Wettkampfwesen und Veranstaltungsmanagement**

Aufgrund der in diesem Bereich getätigten Investitionen verfügt der BLV-Bezirk Oberbayern über vier hochmoderne Zeitmesssysteme, vier LED-Boards und vier elektronische Weitemessgeräte sowie Equipment zur Infielderfassung, um nur einige Dinge zu nennen. Für die Betreuung und Bedienung konnte ein junges Team aufgebaut werden, das mit Herzblut dabei ist und unsere Veranstaltungen zu wahren Events werden lassen. Die Kampfrichterinnen und Kampfrichter, welche diese Events durch ihr Engagement auch erst möglich machen und häufiger im Einsatz sind, wurden mit blauen Shirts des Bezirks ausgestattet. Dem Team der Kampfrichterwarte aus dem Bezirk und den Kreisen ist es gelungen, in den vergangenen Jahren viele Aus- und Fortbildungen durchzuführen, sodass Oberbayern hier glänzend dasteht. Stolz dürfen wir auch darauf sein, dass es in Oberbayern zahlreiche Vereine gibt, die Meetings, Bezirksmeisterschaften, Landesmeisterschaften oder auch deutsche Meisterschaften mustergültig organisiert haben.

### **2. „Umbau“ des Kaderwesens im Bezirk/ Nachwuchsarbeit + pandemiebedingte Anpassung**

Die erfolgreiche Kaderarbeit wurde weitergeführt. Es wurde eine breite Ausbildung angeboten, welche es ermöglichte, dass sich die jungen Athletinnen und Athleten entwickeln konnten. Das Führen von zwei Jahrgängen hat sich bewährt und wurde fortgesetzt. Der Einbezug des BLV und seiner Landestrainer für die Kadermaßnahmen war eine zusätzliche Qualitätssteigerung. Referentinnen und Referenten (Landes – und Bundestrainer) wurden zu Kadermaßnahmen eingeladen, um das Kadertraining zu begleiten und auch um die anwesenden Trainer\*innen fortzubilden. 2020 musste die letzte Kadermaßnahme nach der Hallensaison sowie auch 2020/21 das beliebte Trainingslager in Italien abgesagt werden.

Der Kader 20/21 sowie auch 21/22 wurde anhand der Leistungen der OBB Meisterschaften sowie anhand der Leistungen während der Saison ausgewählt. Hier liegt eine errechnete Norm zugrunde, die sich wie folgt zusammensetzt: Es wurde der Schnitt der Leistungen der Athletinnen und Athleten in den Disziplinen der vergangenen Jahre genommen, mit welcher sie in der AK 13 in den U15 Kader Oberbayern kamen und im Jahr darauf den Sprung in den Landeskader schafften. Dieser Schritt musste gegangen werden, da für die Benutzung der Lindehalle die Gruppengrößen besonders klein gehalten werden mussten. Wir hoffen sehr, dass wir im Jahr 2022 wieder andere Kriterien für die Kaderzusammensetzung heranziehen können. Im Kaderjahr 2020/ 2021 konnten vier Trainingsangebote in Präsenz gegeben werden sowie weitere 4 Trainingseinheiten im Online-Format und auch ein Athletentalk mit Fabian Olbert.

### **3. Qualitätssteigerung im Lehrwesen**

Das Lehrwesen des Leichtathletik-Bezirks hatte seit jeher einen sehr guten Ruf. Andreas Bücheler und zuvor Ruth Mayer haben mit ihren Lehrteams diesen hohen Standard halten und weiter ausbauen können. Oberbayern konnte in manchen Jahren Teilnehmer aus sechs bayerischen Bezirken begrüßen. Die Anzahl der Fortbildungen (Kraft, Wurf, Sprint, Sprung etc. ) wurde gesteigert. In den Zeiten des Lockdowns war es der Bezirk Oberbayern, der in Bayern wiederum eine Vorreiterrolle einnahm und Onlinefortbildungen anbot. Hierzu konnten Top-Referenten aus dem In- und Ausland gewonnen werden. Die C-Trainer Grundausbildung 20/21 wurde komplett im Online-Format durchgeführt, was Vor- und Nachteile mit sich brachte. Als ein großer Nachteil erwies sich das nicht vorhandene Üben, sprich die Praxis. Bei der Ausbildung 21/ 22 wird die Grundausbildung in zwei Teile aufgeteilt werden: 1) Theorieteil = online 2) Praxisteil = vor Ort in Erding.

### **4. Einführen von Sichtungskits**

Der BLV-Bezirk Oberbayern wird ab Dezember 21 jedem Kreis ein Sichtungskit zur Verfügung stellen, welches sich die Vereine für die Sichtung in Schulen kostenlos ausleihen können.

Es umfasst:

- Ein Lichtschrankensystem für Fliegendzeiten
- Einen Teppich mit Markierungen für Standweitsprung
- Weitenkegel für Stoßübungen

Wie man sehen kann, tat und tut sich viel in Bayerns größtem und erfolgreichstem Leichtathletik-Bezirk. Dass wir diese Arbeit zum Wohle unserer Mitglieder leisten dürfen, bedarf es einer großartigen Arbeit unserer Vereine an der Basis, für deren großartiges Engagement ich mich ganz herzlich bedanken möchte. Hier sind wie auch in der Bezirksvorstandschaft „Verrückte“ tätig, durch deren Tätigkeit unsere Sportart getragen wird. Vergelt´s Gott dafür.

**Jochen Schweitzer**  
**Bezirksvorsitzender**  
**BLV-Bezirk Oberbayern**



## **Tätigkeitsbericht Wettkampf-/Sportwart**

### **Bezirk Oberbayern**

Das Jahr 2020 begann verheißungsvoll mit sehr guten Leistungen in der Halle wie auch bei den Freiluft Wettkämpfen.

Es war alles wie immer, bis ein Virus namens „Corona“ die meisten Länder unserer schönen Erde heimsuchte.

Die Politik fiel in einen Aktionismus und traf Entscheidungen, die teilweise richtig und sinnvoll, aber teilweise auch übereilt und vollkommen unnötig waren.

Es kam zu einem „Lockdown“ der große Teile des gemeinschaftlichen Lebens außer Kraft setzte.

Zugutehalten muss man hierbei, dass wir alle mit dieser neuen und nicht ungefährlichen Situation überfordert waren. Durch die Schließung von Schulen (kein Schulsport mehr) und später auch von völligem Stillstand des öffentlichen Lebens, der auch fast alle sportlichen Aktivitäten der Verbände und Vereine weitestgehend stilllegte, stellte uns vor große Herausforderungen. Das Wintertraining fiel so gut wie gänzlich aus.

Glücklicherweise wurden im Jahr 2021 die Einschränkungen durch die Politik Zug um Zug aufgehoben, sodass Training wie auch Wettkämpfe (ohne Zuschauer) wieder möglich waren.

Besonders der Leichtathletik-Nachwuchs blieb von den Einschränkungen der vorherrschenden Pandemie nicht verschont.

Die alljährlichen Trainingslager, welche der abschließenden Saisonvorbereitung dienen, mussten fast alle abgesagt werden.

Wirtschaftlich besonders hart traf die Coronapandemie zum einen Vereine mit eigenen Sportanlagen, bezahltem Personal und umfangreichen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben, da diese ihre Fixkosten nur bedingt reduzieren können. Das gilt auch für Vereine im semiprofessionellen und professionellen Wettkampfsport. Zudem ist eine deutlich unbürokratischere Umsetzung als bislang vorgesehen notwendig.

Darüber hinaus sind auch große Vereine mit überwiegend Breitensportlichen Angeboten stark betroffen, da sie ein umfangreiches Leistungsportfolio sowie spezielle Anlagen wie zum Beispiel Fitness-Studios vorhalten. Für diese Vereine, die wichtige Innovationstreiber der Sportentwicklung sind, gibt es bislang kaum passgenaue Hilfen, um z.B. ihre Verluste im Bereich präventiver und rehabilitativer Sportangebote abzudecken.

Für den Bezirk Oberbayern können wir für die 2. Jahreshälfte durchaus sehr zufrieden sein.

Der traditionelle Bezirke Vergleichskampf der Altersklasse U 15 (Jahrgänge 2007 und 2008) zwischen den sieben bayerischen Bezirken fand heuer in Landshut im Stadion des ETSV 09 in Niederbayern statt. Bei besten Spätsommerbedingungen gingen rund 130 Sportlerinnen und Sportler für die jeweiligen Bezirke an den Start. Ungewohnt für die Einzelsportart Leichtathletik war, dass es beim Bezirke Vergleich nur Mannschaftswertungen gibt, was für die Stimmung und den Zusammenhalt in den Teams sehr förderlich war. In der Gesamtwertung konnte sich die favorisierte Mannschaft aus Oberbayern am Ende erneut souverän durchsetzen, dahinter landeten die Teams aus der Oberpfalz und aus Mittelfranken.

Auch die Oberbayerischen Meisterschaften (Block U16) in Emmering, wie auch die Oberbayerischen Meisterschaften (U20, U18 und U16) in Erding, konnten nicht nur professionell, sondern auch mit sehr guten Leistungen durchgeführt werden.

Eine Trainerfortbildung der besonderen Art bot der BLV-Bezirk Oberbayern am Samstag den 12. Oktober 2019 in der Münchner Werner-von-Linde-Halle sowie in der Sportschule Oberhaching an. Im Mittelpunkt stand der Nachwuchsleistungssport in den Bereichen Sprint/ Hürde, Sprung und Wurf. Dazu konnten hochkarätige Referenten gewonnen werden: Jan May, Bundestrainer Kurzhürden Männer, Sebastian Kneifel, Bundesstützpunkttrainer in München und Andreas Bücheler, BLV-Nachwuchstrainer Wurf.

Im Gesamtfazit kann ich feststellen, dass die sportlichen Leistungen in 2021 trotz vieler Einschränkungen dennoch überraschend gut bis sehr gut ausgefallen sind. Dies zeigt mir, dass viele Trainer und Übungsleiter gut ausgebildet wurden und mit großem Engagement ihre Schützlinge betreut und gefördert haben.

Mein herzlicher Dank geht an das bewährte Organisationsteam, welche wie immer mit großem Engagement und Professionalität die Wettkämpfe begleiten.

Wenn wir mit diesem Ehrgeiz in 2022 weiter machen, habe ich wenig Sorgen um die Zukunft der Oberbayerischen Leichtathletik.

Der Virus wird uns auch 2022 und darüber hinaus weiter begleiten. Wir wissen heute mehr und können uns besser anpassen.

Ich persönlich setze in erster Linie auf den Impfschutz.

Termine und Orte der Oberbayerischen Meisterschaften in 2022 werden in der kommenden Sitzung des Bezirkrates vorgeschlagen und beschlossen.

**Andreas Krämer,  
Stellv. Bezirksvorsitzender  
Sport- und Wettkampfwart**

#### **Das Kadershirt 2021 -2022**





## **Bericht des Schüler- und Jugendwartes**

Die Hauptaufgabe des Schüler- und Jugendwartes im BLV Bezirkes Oberbayern ist es, sich um die Aus- und Fortbildung des Nachwuchses zu kümmern. Am 21. April 2018 war unser letzter Oberbayerischer Bezirkstag.

### **Kader 2018-2020**

Die Kadereinheiten 2018/2019 sowie 2019/ 2020 wurden bis auf eine kleine Einschränkung im Frühjahr 2020 wie immer mit hoher Professionalität durchgeführt. Auch wurde hierbei Wert auf qualitative Fortbildungen der Heimtrainer\*innen durch Angebote von Landes- und Bundestrainern Wert gelegt. Dies möchten wir in der nachpandemischen Zeit wieder beleben

### **Pandemische Lage + Kader 2020/2021**

Leider hat sich in der Zwischenzeit Vieles zum Negativen entwickelt, so dass es sehr schwer ist, einen Bericht im üblichen positiven Rahmen abzugeben.

Die Negativserie begann mit der durch Corona verursachten Absage des Ostertrainingslagers mit 125 Anmeldungen. Für mich entstand ein großer Arbeitsaufwand, da ich ja die bereits eingezahlten Teilnahmekosten jedem Einzelnen zurück überweisen musste. Die Kosten dafür habe ich persönlich getragen.

Auf Grund der Pandemie gab es in den Folgezeiten auch keine Talentiaden zur Bildung unseres U15 – Kaders mehr. Berufen wurden nur noch die Buben und Mädchen aufgrund besonderer Leistungen (siehe Bericht des Bezirksvorsitzenden) Mein Zuständigkeitsbereich beschränkte sich auf die Aufstellung der Mannschaft für den Bezirksvergleich und die Organisation für eventuelle Ostertrainingslager. Die Verantwortlichen Kaderbetreuer führten in der Saison 20/21 vier Präsenzveranstaltungen in der Lindehalle (Kleingruppen ohne Eltern und Trainer) sowie vier Onlinetrainingsmaßnahmen durch, welche sehr gut angenommen wurden. Abgerundet haben das Engagement die Teilnahme an einem virtuellen Lauf des München Marathons sowie der Online-Athletentalk mit Fabian Olbert.

### **Vergleichskämpfe 2018-2020**

Die Vergleichskämpfe der Bezirke 2018 (Oberbayern als Gastgeber) und 2019 (in Regensburg) konnten mit einem deutlichen Vorsprung gewonnen werden. Das Kadertraining sowie die intensive Zusammenarbeit und Betreuung mit den Heimtrainer\*innen hat sich ausgezahlt. Die Veranstaltung 2020 sollte in Landshut stattfinden, fiel aber aufgrund der Pandemie aus.

### **Vergleichskampf 2021**

Ich habe die Aufstellung für den diesjährigen Bezirksvergleich in Landshut (es war eigentlich die Nachholung aus dem Vorjahr) erstellt. Unsere Auswahl hat den Wettkampf bei den Buben und Mädchen und somit auch in der Gesamtwertung überlegen gewonnen. Der Gewinn war ursächlich darauf zurück zu führen, dass bei uns in Oberbayern trotz Corona gute Arbeit in den Vereinen geleistet wurde. Der Bezirk Oberfranken stellte gar keine Mannschaft, die Unterfranken waren nur mit Mädchen vertreten. Was sich für uns in Bayern dieses Jahr auch noch negativ ausgewirkt hat, war die laufende Verschiebung von Meisterschaften in den Spätsommer, also in den Zeitraum der großen Ferien. Dies beeinträchtigte die übliche Vorbereitung und war auch Schuld für geringere Teilnehmerzahlen. Umso erfreulicher waren die Zahlen bei den letzten Oberbayerischen Meisterschaften für unsere Jüngsten. Bei uns ist Potenzial vorhanden, das allerdings noch besser gefördert werden muss. Speziell die theoretische Ausbildung muss voran gebracht werden. Nur wenige Buben und Mädchen können ihre Disziplinbereiche erklären. Leider ist auch ein gravierender Rückgang in den Mehrkämpfen der männlichen Schüler zu verzeichnen. In der Bayer. Bestenliste sind

im Neunkampf 9 Schüler verzeichnet. Die Plätze 6 – 9 belegen die Oberbayern mit gravierenden Punkterückständen. Dies bedeutet aber auch, dass bei uns nicht mehr so vielseitig, wie früher, ausgebildet wird. Das muss sich unbedingt wieder ändern. Wenn Breite und Vielseitigkeit fehlen, gibt es nur Rückschritt.

Pandemiebedingt wurden in den letzten Jahren nur die besten Kinder der einzelnen Disziplinbereiche gefördert. Dies pusht zwar, birgt allerdings auch die Gefahr, dass plötzlich niemand mehr da ist, wenn ein möglicher Leistungsaufschwung weg bricht oder aus anderen Gründen (z.B. Studienbeginn) mit dem Sport aufgehört wird. Dies wäre fatal.

Hoffen wir, dass die Pandemie bald steuerbar wird und wir wieder zu normalen Verhältnissen zurückkehren können. Dies würde uns dann freudige Ergebnisse wie z.B. die Deutsche Siebenkampf Meisterschaft von Sophie Grönninger, LG Sempt, mit 3927 Punkten aus dem Jahr 2020 bescheren.

Auch die Erfolge oberbayerischer Athleten\*innen bei den deutschen Blockmeisterschaften 2021 in Markt Schwaben oder der U16 DM in Hannover sind besonders hervorzuheben.

**Peter Gnilka**

**Schüler- und Jugendwart BLV-Bezirk Oberbayern**



### **Bericht des Lehrwartes**

Mein Ziel bestand darin, die Qualität der Ausbildung nach dem großartigen Engagement von Ruth Mayer zu sichern und weiter auszubauen, was durchaus gelungen ist. In den vergangenen vier Jahren konnten in Oberbayern, teilweise in einem Lehrgang Trainer aus mehreren Regierungsbezirken ausgebildet werden. Rund 200 Absolventinnen und Absolventen legten erfolgreich die Prüfung in Oberbayern ab. Dabei legten mein Team und ich Wert darauf, Theorie und Praxis miteinander zu verbinden, was von den Teilnehmern als sehr positiv bezeichnet wurde. Auch wurden die Angebote des Bezirks im Bereich der Fortbildungen erweitert. Neben Angeboten im Bereich Wurf/ Kraft, Sprung, und Sprint konnten zu Zeiten der Pandemie und den Lockdowns Top-Onlinefortbildungen mit Spitzenreferenten aus dem In- und Ausland angeboten werden. Die C-Trainer-Ausbildung 20/21 gestaltete sich als große Herausforderung, da ein Online-Lehrcurriculum erstellt werden musste. Hierzu ergeht ein herzlicher Dank an den Bezirksvorsitzenden Oberbayerns, der sich hier sehr stark einbrachte. Leider kam aufgrund dieser Lehrform die Praxisarbeit zu kurz, denn sie kam nur beim Wochenblock des BLV in Oberhaching zum Tragen. Zum Schluss bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit mit der Bezirksvorstandschafft in den vergangenen Jahren.

**Andreas Bücheler**

**Lehrwart BLV-Bezirk Oberbayern**



## **Bericht des Laufwartes**

### **2020**

Aufgrund der bekannten Situation konnte im Jahr 2020 von den 4 geplanten Bezirksmeisterschaften im Lauf lediglich die oberbayerische Crosslaufmeisterschaft am 01.03.2020 in Zusammenarbeit mit der Therme Bad Endorf durchgeführt werden.

Bei besten äußeren Bedingungen waren über alle Altersklassen insgesamt 127 Starterinnen und Starter an den Start gegangen. Großzügig unterstützt von der Therme Bad Endorf konnten die vielen Sieger neben ihren Urkunden und Medaillen auch noch Sachpreise in Empfang nehmen.

Mit einigen Änderungen am Ablauf und der Streckenführung ist eine derartige Veranstaltung auch in Zukunft bei der Therme Bad Endorf sicherlich gut angesiedelt.

Die Meisterschaften im Berglauf (Haag in Obb.), 10 km Straßenlauf (Seelauf Karlsfeld), HM (beim Simsseelauf) fielen leider der Coronapandemie zum Opfer und wurden ersatzlos gestrichen.

Für 2021 wird wieder das gesamte Meisterschaftsprogramm im Laufbereich vorgesehen.

Die Termine hierfür wären

- 27.03.2021 Berglauf im Rahmen des Stampfberglaufes in Haag
- 19.09.2021 10 km Meisterschaft Straße im Rahmen des Karlsfelder Seelaufes  
(Termin noch nicht bestätigt)
- 16.10.2021 Halbmarathonmeisterschaft im Rahmen des Simsseelaufes
- 30.10.2021 Oberbayerische Crosslaufmeisterschaften in Bad Endorf

### **2021**

Nachdem uns das Virus auch im aktuellen Jahr in Schach gehalten hat und bisher somit auch keine Bezirksmeisterschaften in den Laufdisziplinen ausgetragen werden konnten, fällt auch der Bericht des Laufwartes für das Jahr 2021 sehr kurz aus. Es fanden keine Bezirksmeisterschaften statt.

Wie alle blicken auch die Läufer/innen hoffnungsfroh auf das neue Jahr und die dann hoffentlich glückliche Eindämmung des Virus.

Bezirksmeisterschaften könnte es dann wieder geben im

Crosslauf Bad Endorf

Berglauf (Haag in Obb.)

10 km Straßenlauf in Mettenheim

Halbmarathon in Eichstätt

Die Veranstaltungsorte und Termine stehen noch nicht fest, die Orte bzw. Veranstalter sind angefragt.

**Michael Rauch**

**Laufwart BLV-Bezirk Oberbayern**



## **Bericht des Kampfrichterwerts**

Leider hat sich das, was wir alle befürchtet haben, bewahrheitet. Die komplette Hallensaison fiel Corona zum Opfer und es konnten keine Wettkämpfe in der Halle durchgeführt werden. Auch gab es in den Monaten März, April und Mai bis auf wenige Kaderwettkämpfe leider keine Möglichkeit andere Wettkämpfe unter den vorgegebenen Hygienemaßnahmen durchzuführen.

Nach ersten Lockerungen im Juni war die restliche Saison recht erfreulich, so dass alle Meisterschaften durchgeführt werden konnten und auch der ein oder andere Wettkampf außerhalb von Meisterschaften angeboten wurde. Das Highlight war hierbei sicherlich die deutschen Blockmeisterschaften in Markt Schwaben, die dank hervorragender Organisation durch Conny Holländer und ihrem Team von allen gelobt wurden. Erfreulich ist auch, dass sich in Online-Sichtungen und bei verschiedenen Sichtungswettkämpfen mehrere Kampfrichter\*innen aus OBB für die EM 2022 in München qualifiziert haben, wo sie dann in verschiedenen Teams eingesetzt werden. Die diesjährige Grundausbildung für Kampfrichter\*innen fand an 3 Samstagen im April komplett in digitaler Form statt und es konnten 19 neue Kampfrichter\*innen ausgebildet werden, von denen einige auch bereits ihre Praxiseinsätze ablegen konnten. Für Ende Oktober ist noch eine Schiedsrichterausbildung angesetzt und im Frühjahr 2022 soll auch wieder eine Obmannausbildung stattfinden.

Wir alle hoffen, dass die kommende Hallensaison unter „normalen“ Bedingungen durchgeführt werden kann, so dass ein gewisses Maß an Normalität in das Wettkampfgeschehen einzieht.

Alles Gute und mit sportlichem Gruß

**Dr. Carsten Troll**  
**Kampfrichterwart BLV-Bezirk Oberbayern**



## **Berichte der Statistikerinnen**

### **BLV OBB Statistik U16 / U14**

Liebe BezirksratskollegInnen, liebe LA- Familie,

zusammenfassend kann ich für 2020 und 2021 feststellen:

Es war für mich auch als Statistikerin sehr erfreulich und erlebbar, dass trotz der Corona-Einschränkungen so viele Wettkämpfe stattfinden und junge AthletInnen bei der Stange gehalten werden konnten

- Von mittlerweile fast allen Veranstaltern wurden im Internet Wettkampf-Einspieldateien (bln,xml ) für die COSA-Statistik zur Verfügung gestellt .  
Das hat sich gegenüber 2019 weiter verbessert und erleichtert mir sehr die Arbeit.  
=> Herzlichen Dank an alle Wettkampfbetreuer !
- Gegenüber 2019 verbessert hat sich auch, dass immer weniger AthletInnen ohne oder mit 6xx Startnummern gemeldet werden..  
=> Es war gut, dass wir dieses Thema verstärkt aufgegriffen haben
- Ich bekomme immer wieder Rückmeldungen von Trainern, Eltern  
(Hinweise auf überregionale Sportfeste, Korrekturen, einzelne fehlende Leistungen trotz maschineller Überspielung (rätselhaft, Programmproblem ? ) Ich sehe diese Rückmeldungen positiv, da sie zeigen, dass die Bestenliste gelesen wird.

Die Zusammenarbeit mit meiner Kollegin der Ü16 Sissi Helleberg klappt sehr gut, danke Sissi!

**Beate Sittenauer**  
**BLV OBB Statistik U16/U14**



## **Berichte der Statistikerinnen**

### **BLV OBB Statistik U18/U20/M/F/Senioren**

Liebe BezirksratskollegInnen, liebe LA- Familie,

ich kann mich den Ausführungen von Beate Sittenauer nur anschließen. Ergänzend noch folgende Punkte

- Erstaunlicherweise waren gerade in 2021 sehr viele neue Rekorde zu verzeichnen, obwohl ja das Training und die Wettkämpfe doch sehr eingeschränkt waren. Vielleicht ist manchmal weniger (WK) besser als mehr.
- Nach wie vor ist die Erfassung von Laufwettbewerben Straße sehr schwierig, da die Daten meistens nur in PDF-Format vorhanden sind und auch der Hinweis - vermessene Strecke/nicht vermessene Strecke – nicht vorhanden ist. So gehen hier sehr viele Daten „verloren“, da ich eigentlich nur Daten von Meisterschaften eingeben kann.  
Wünschenswert wäre für die zukünftige Verwaltung über Seltec:
  - Veranstalter müssen bei Anmeldung der Veranstaltung immer angeben, ob „vermessen oder nicht“ und dies auf ihren Ergebnislisten zwingend angeben.
  - Eine Einlese-Schnittstelle, wie bei Wettkampfprogramm bei Ausdauer (excel/csv), da die Laufveranstaltungen meistens mit anderen Programmen ausgewertet werden.
- Die Zusammenarbeit Beate klappt sehr gut!

**Elise Helleberg**

**BLV OBB Statistik U18/U20/M/F/Senioren**



## **Bericht des Schatzmeisters**

Liebe Sportfreunde,

der Bericht über die Finanzen des Bezirks Oberbayern der vergangenen Wahlperiode fällt wieder positiv aus. Die Finanzkraft des Bezirks ist von Jahr zu Jahr weiter gestärkt worden, alle notwendigen Ausgaben aber auch zusätzliche Investitionen können aus eigenen Mittel ohne Probleme getätigt werden. Zu jeder Zeit stehen ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung.

Das Kassenjahr 2020 (Kopie Übersichtsbericht siehe unten) war dabei von größeren Ausgaben geprägt. Im Jahr 2021 konnten wir auf der Einnahmenseite deutlich zulegen und werden vorbehaltlich des Geldeingangs aller beantragten Mittel und dem aktuellen Entscheidungsstand bzgl. Investitionen einen Kassenbestand zwischen TEUR 60 und TEUR 70 ausweisen.

Die Anzahl der Buchungsposten hat sich in der Berichtsperiode infolge der vielen Aktivitäten auf einer Zahl von 1200 – 1500 p.a. eingependelt, was in Spitzenzeiten eine nicht unerhebliche Arbeitsbelastung darstellt.

Besondere Ereignisse während der Berichtszeit:

### **Wechsel in der Funktion des Schatzmeisters**

Zu Beginn des Jahres 2019 bat der bisherige Schatzmeister aus gesundheitlichen Gründen darum, von seinen Aufgaben entbunden zu werden. Die Funktion wurde dann von Jürgen Holländer übernommen. Die Übergabe erfolgte in persönlichen Gesprächen und physischer Übergabe der Buchungsbelege des aktuellen und der vergangenen Jahre. Im Q1/2019. Die Zugriffe auf die Konten konnten erst mit einigem Zeitverzug eingerichtet werden, da die Kontounterlagen bei der kontoführenden Bank schon seit geraumer Zeit nicht mehr aktualisiert worden waren. In der Folge wurde vom BLV für alle Bezirke die notwendigen Unterlagen in elektronischer Form zentral zur Verfügung gestellt.

### **Prüfung der Kontoabschlüsse und Digitalisierung der Buchungsunterlagen**

Mit Übernahme der Schatzmeisterfunktion wurde in Absprache mit dem BLV und dem Steuerberater des BLV entschieden, das in Zukunft die Prüfung der ordnungsgemäßen Kassenführung nicht mehr durch den Bezirk erfolgen muss. Der Kassenprüfer (Gerold Frers) wurde daraufhin von seinen Aufgaben entpflichtet. Die Buchungsunterlagen werden, wie bisher, quartalsmäßig beim BLV eingeliefert. Davor erfolgt durch den Schatzmeister des Bezirkes die Digitalisierung und Archivierung um für Auswertungen und Nachfragen die notwendigen Unterlagen zur Verfügung zu haben. Das bekannte Buchungsjournal wird weitergeführt.

### **Onlineschulungen**

Mit Beginn der Pandemie ist das klassische Ausbildungs- und Fortbildungsprogramm auf den Prüfstand gestellt worden. Die dann etablierten Onlineschulungen wurden zunächst in einem aufwändigen manuellen Buchungs- und Bezahlprocedere abgewickelt. Dies hat sich als nicht praktikabel herausgestellt, und wir haben im Jahr 2020 mit dem Anbieter „Eventbrite“, nach intensiver Analyse des Anbietermarktes eine Vereinbarung über die Abwicklung der Anmelde- und Bezahlungsaktivitäten abgeschlossen. Eine Nutzung der bereits auf Verbandsebene genutzten Softwarelösung war aufgrund Restriktionen in der Bezahlfunktion für uns nicht nutzbar.





## **Bericht des Kreises Oberbayern Südost**

Unsere Kreissitzungen finden normalerweise im Oktober statt. Letztes Jahr musste die Kreissitzung im November sogar online durchgeführt werden. Für dieses Jahr haben wir wieder eine Präsenzveranstaltung am 19.11.2021 in Wasserburg geplant.

Die Aufgaben des Kreises beinhalten die Aus- und Fortbildung der Kampfrichter, die Koordination der Veranstaltungen des Kreises sowie die Mithilfe bei Kreisveranstaltungen und kreisübergreifenden Veranstaltungen.

Jedes Jahr werden 3 Kampfrichter-Fortbildungen durchgeführt.

Wie bei allem hat auch hier Corona in den letzten beiden Jahren dafür gesorgt, dass dies zum Teil nur noch Online ging, oder gar ausfallen musste.

In diesem Frühjahr hatten wir bei der ersten Veranstaltung knapp 100 Teilnehmer, Rekord.

Bei diesen Veranstaltungen werden auch die anstehenden Wettkampftermine abgestimmt. Sofern für die ein- oder andere Veranstaltung noch Kampfrichter gebraucht werden, kann hier Akquise betrieben werden.

Mehrere Kampfrichter-Neuausbildungen wurden von Michael Haarländer und Regine Uhl perfekt durchgeführt. Nach vielen Jahren der Abstinenz konnte im Herbst 21 auch die Region Chiemgau wieder eine Ausbildung anbieten.

Langediente Kampfrichter können dabei ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen, vor allem was die Kinderleichtathletik betrifft. Für den Chiemgau übernahm freundlicherweise Simon Geierstanger den Teil der Kinderleichtathletik.

Die Koordination der Wettkämpfe im Kreis leitet Ernestino d'Andreta in hervorragender Weise. Er ist unermüdlich auf der Suche nach Ausrichtern für unsere Kreismeisterschaften. Vor allem Corona hat in den letzten beiden Jahren die Suche nicht einfacher gemacht.

Trotz allem konnten in den letzten vier Jahren alle Kreismeisterschaften von den verschiedensten Vereinen vorbildlich durchgeführt werden. Diesen Vereinen ein herzliches Dankeschön, mit der Bitte auch weiterhin den Kreis bei der Ausrichtung mit zu unterstützen.

Wegen der Pandemie und den entsprechenden Hygienevorschriften haben sich nicht viele Vereine bereit erklärt Veranstaltungen durchzuführen. Daher war es sehr Lobenswert, dass in unserem Kreis nicht nur Klasse organisierte Bayerische Meisterschaften durchgeführt wurden, hier in erster Linie der TSV Erding genannt, sondern auch zwei Deutsche Meisterschaften in Vaterstetten und Markt Schwaben.

Die Organisation und Durchführung wurde von allen Seiten bis zum DLV hoch gelobt. Viele unserer Kampfrichter waren hier im Einsatz und haben zum Gelingen beigetragen. Der Kreis Südostoberbayern wurde bestens repräsentiert.

Allen Kampfrichtern und den Organisationsteams ein herzliches Vergelt's Gott.

Mit sportlichen Grüßen

**Christine Beckerle**  
**Kreisvorsitzende Obb Südost**



## **Bericht des Kreises Oberbayern Nord**

In den vergangenen beiden Jahren hinterließ die Corona-Pandemie auch im Kreis Oberbayern Nord ihre Spuren. Zunächst wurden sämtliche Veranstaltungen abgesagt. Da es ab dem Sommer 2020 nun dem Gesundheitsamt oblag, Veranstaltungen zu genehmigen, kam es zu sehr unterschiedlichen Auslegungen bzw. Verpflichtungen, Veranstaltungen durchführen zu dürfen. Auch waren viele, sonst sehr engagierte, Ausrichter von den zahlreichen Auflagen abgeschreckt. Hier litt nicht nur der Wettkampfsport, sondern auch die Aus- und Fortbildung der Trainer und Kampfrichter.

Nun aber im Einzelnen:

### 1. Wettkämpfe

#### **2020**

Januar	KiLa Hallensportfest in Allershausen
Juli	Abendsportfest in Pfaffenhofen
August	StartUp Meet-IN in Ingolstadt
September	OBB MS U16-M/F sowie BM Hindernis in Ingolstadt
Oktober	11. Wurf Meet-IN sowie OBB MS im Hammerwurf in Ingolstadt

#### **2021**

Juni	Meet-IN und BM Hindernis Jugend in Ingolstadt
Juli	BM Block U16 und Mehrkampf in Ingolstadt
September	BM Mehrkampf in Pfaffenhofen KiLa Sportfest U8-U12 in Jetzendorf
Oktober	12. Wurf Meet-IN sowie OBB MS im Hammerwurf in Ingolstadt
November	BM Cross in Markt Indersdorf

### 2. Kampfrichterausbildungen

03/2020	Ingolstadt
04/2021	Online-Seminar

In der Gesamtheit fanden trotz der Einschränkungen einige hochkarätige Veranstaltungen in unserem Kreis statt. Dennoch ist das alte Problem auch das Neue: Jeder Veranstalter sollte eine gewisse Anzahl an eigenen Kampfrichtern und Obleuten zur Verfügung stellen, um Meisterschaften einer gewissen Größe auch für die Athleten annehmbar gestalten zu können.

Doch die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen wird immer intensiver und ist von Hilfsbereitschaft, Kameradschaftlichkeit sowie gegenseitigem Respekt geprägt. An diesem Punkt müssen wir weiter arbeiten.

### 3. Ausblick

Zu Beginn des kommenden Jahres werden die Vereine wieder bzgl. des Themas Ehrungen sowie Veranstaltungen angeschrieben. Sollte keine Präsenzveranstaltung möglich sein, planen wir eine Online-Sitzung.

Gerne bringe ich wieder die Kampfrichter-Shirts (ärmellos) ins Gespräch, die eine kleine Anerkennung für die fleißigen und unermüdlichen Kampfrichter sein könnten.

Mit sportlichen Grüßen

**Sissi Helleberg**  
**Kreisvorsitzende Obb Nord**